

Der Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien – Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in der Sitzung der Bezirksvertretung des 20. Wiener Gemeindebezirkes am 20.03.2019 folgenden

A N T R A G
Vertikale Begrünung in der Brigittenau

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, mögliche Standorte für vertikale Begrünung in der Brigittenau zu identifizieren und diese dann entsprechend begrünen zu lassen.

B E G R Ü N D U N G:

Vertikale Begrünung/ Gärten reinigen die Luft. Insbesondere in belebten, vielgenutzten Bereichen der Stadt zeigen sie daher Ihre Vorteile: sie beeinflussen leicht die Temperatur, lassen verbrauchte Luft zirkulieren und filtern Feinstaub und Schwermetalle aus der verschmutzten Luft.

Vertikalen Gärten erweiterten die Grünfläche der Stadt, wobei sich im dichtbebauten Gebiet etwa auch (Stütz-)Pfeiler von Häusern (z.B. beim Platz der Kinderrechte und Umgebung – siehe Anhang 1+2), U-Bahn Linien in Hochlage (z.B. beim Maria Restituta Platz – siehe Anhang 3), Brücken, etc. für die Begrünung eignen.

Ein Vorreiter Projekt in diesem Bereich ist dass, in Mexico City, von der Stadt unterstützte und von einer Bürgerinitiative umgesetzte Projekt „Via Verde“. Hier hat die Begrünung von 700 Betonpfeilern die Grünfläche der Stadt um 40.000 Quadratmeter erweitert.

Anhang 1:



Anhang 2:



Anhang 3:

